



▲ Die Sieger aus Südtirol Team Südtirol 50, Kurt Nocker, Martin Karner, Andreas Laner und Andreas Christandl. Foto: EXPA/Johann Groder

Das Damenteam Donne d'Oro – landeten styl- ►  
lingtechnisch auf Rang drei. Foto: Melanie Winkler



## Gruppo Marende Wanderpokal geht nach Südtirol

Das Team Südtirol gewann mit großem Vorsprung zum dritten Mal das WIN WIN „4er-Teamzeitfahren“ in Lienz. Osttirols Radelite passte nur knapp einen Platz auf dem Podest.

Auf die Rad'ln, fertig, los. Mittels Kanonenschuss startete am vergangenen Samstag das traditionelle Marende 4er-Zeitfahren in der Pfister. 45 bestens vorbereitete Herren-, Mixed- und Damenteamer stellten sich der Herausforderung des technisch anspruchsvollen 22 km-Rundkurses, darunter der bekannte Skirennläufer Marco Büchel mit seinem Team aus Liechtenstein, Österreichs ehemals stärkster Mann aus Nordtirol, Vinzenz Hörtnagl, Dolomitenmannsprecher „the Voice“, Othmar Peer, die Top-Triathleten Christian Tammegger und Rene Vallant mit Team, Österreich Radrundfahrtteilnehmer und Lokalmatador Robert Gaßmayr, ÖSV Konditionstrainer Roland Brunner mit Team, Neo-VSV Eishockeytrainer Johann Strömwall, die Osttiroler Bürgermeister Dr. Johannes Hibler, Sepp Mair, Franz Hopfgartner und Mathias Scherer und viele mehr.

### Die Letzten waren die Ersten

Das beste Ende für sich hatte aber das Team von Kurt Nocker, Martin Karner, Trans Alp-Sieger Andreas Laner und Andreas Christandl aus Südtirol. Die Topfavoriten, die als Schlusslicht ins Rennen gingen, rollten das Feld der Radamateure von hinten auf und stellten mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 47,61 km/h einen neuen Streckenrekord auf und distanzierten die Zweitplatzierten, das Team Union Okay Raiffeisen Tirol mit Vinzenz Hörtnagl, Othmar Peer,



Biathlet Daniel Mesotitsch (l.) mit Gruppo Marende Präsident Hannes Lindsberger. Foto: Melanie Winkler

Ex-Radprofi Thomas Kreidl und Zeitfahrtspezialist Gerold Sprachmann um 40 Sekunden. Mit nur zwei Sekunden Rückstand wurde das Team Gruppo Cappuccino mit Johann Strömwall, Ex-Profi Norbert Kostel, Wolfgang Seiwald und Gernot Jud Dritter.

Osttirols Fahnen hielten Anton Perfler, Martin Schwingshackl, Gerald Grundler und Albert Schönegger vom Radclub Hochpustertal hoch. Es fehlten dann aber doch 20 Sekunden aufs Siebertreppchen. „Ein deutliches Lebenszeichen kam aber auch vom Traditionsclub Lienz Schwalben“ mit Hans Rindler, Klaus Bürgschwendter, Herbert Sabransky und Manfred Straganz. Mit nur 2.20 Minuten Rückstand landeten sie auf dem hervorragenden achten Platz“, blickt Gruppo Marende-Präsident und Moderator Hannes Lindsberger zurück.

### Style Contest

Nicht nur schnell, sondern auch „schneidig“ waren die Gewinner

des Style Contests unterwegs. Das Team ARBÖ Feld am See wurde von prominenter Jury (mit Vize-Bgm. Dipl.-Ing. Elisabeth Blanik) vor der Radunion St. Johann in Tirol zum Sieger in Sachen Einfallsreichtum, einheitliches Auftreten und Performance gekürt. Das Osttiroler Damenteam Donne D'Oro mit Gabriele Hibler, Angelika Lindler, Carin Rauchenbichler und Elisabeth Straganz wurde für seinen „goldenen Charme“ mit Rang drei ausgezeichnet.

„Eine außergewöhnliche Rad-Veranstaltung mit ebenso hohem sportlichen Wert“, waren sich die vielen Prominenten wie Radprofi Bernie Eisel, Biathlet Daniel Mesotitsch, Marco Büchel und Vinzenz Hörtnagl einig und wollen auf alle Fälle im nächsten Jahr wieder nach Lienz kommen. Melanie Winkler

**Ergebnis:** 1. Team Südtirol, 2. Union Okay Raiffeisen Tirol, 3. Gruppo Cappuccino, 4. Radclub Hochpustertal, 5. ARBÖ Feld am See, 6. Team Rene Vallant, 7. Team Moar Pepo, 8. Ex ecquo Union Raiffeisen Radteam Tirol und Lienz Schwalben, 10. Team CSI Fantastico.